

Fachveranstaltung
„Besonders erhaltenswerte Bausubstanz – Ansätze für kommunales Handeln“
am Montag, den 16. Oktober 2017
im MIL (R. 420)

09.30 Uhr Empfang

10.00 Uhr **Begrüßung**
Frank Segebade (*Referatsleiter, MIL*)

Themenblock I – Thematische Einordnung

10.15 Uhr **Einführung**
Hathumar Drost (*Geschäftsführer, complan Kommunalberatung*)

10.45 Uhr **Beispiele aus der Praxis**
Diana Hasler (*Architektin und Energieberaterin für Baudenkmale*)
Marita Klempnow (*Baubiologin und Energieberaterin für Baudenkmale,*
Vorstandssprecherin des Deutsches Energieberater-Netzwerk e.V.)

11.15 Uhr **Diskussion**
Michael Bräuer (*Ehrenvorsitzender der Expertengruppe Städtebaulicher Denkmalschutz*), Dr. Wolfgang Schönfelder (*Leiter Landesgeschäftsstelle Potsdam, Verband Berlin Brandenburgischer Wohnungsunternehmen e.V.*), Hathumar Drost, Diana Hasler

12.00 Uhr Mittagspause

12.30 Uhr **Die besonders erhaltenswerte Bausubstanz in Brandenburg – Ergebnisse des Gutachtens**
Martha Vobruba (*complan Kommunalberatung*)

Themenblock II – Kommunaler Umgang mit besonders erhaltenswerter Bausubstanz

12.45 Uhr **Impulsbeitrag I**
Torsten Bock (*Stadt Frankfurt/Oder*)
Impulsbeitrag II
Dr. Andreas Heinrich (*Stadt Prenzlau*)

Diskussion

Sabine Ambrosius (*Untere Denkmalschutzbehörde Potsdam, angefragt*), Achim
Munzinger (*Brandenburgische Architektenkammer; Dr. Krekeler & Partner
Architekten*), Torsten Bock, Dr. Andreas Heinrich

14.00 Uhr Kaffeepause

Themenblock III – Eigentümermotivation und weitere Handlungsansätze

14.30 Uhr **Impulsbeitrag III**

Christian Tutsch (*Amt Gransee und Gemeinden*)

Impulsbeitrag IV

Erik Berge (*Klimaschutzmanager der Stadt Jüterbog*)

Diskussion

Lars Eichert (*Landesvorsitzender Haus & Grund Brandenburg*), Marita Klempnow,
Christian Tutsch, Erik Berge, KfW (*angefragt*)

15.45 Uhr **Resümee und Ausblick**

Frank Segebade

16.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Moderation: Hathumar Drost